

gewerkschaft vida  
Fachbereich  
Eisenbahn  
Johann Böhm-Platz 1  
1020 Wien  
Telefon: +43 1 53444 79 441  
Fax: +43 1 53444 102 530  
eisenbahn@vida.at  
www.vida.at



ZVNr.:576439352  
DVR-Nr:0046655  
ATU: 16273100

An den  
Fachverband der Schienenbahnen  
Wirtschaftskammer Österreich  
zH Dr. Thomas Scheiber  
Wiedner Hauptstraße 63  
1045 Wien

Wien am 27.10.2022

Sehr geehrter Herr KommR Mag. Dr. Scheiber,  
Sehr geehrter Herr Fachverbandsgeschäftsführer Mag. Woppel,

Besten Dank für das Schreiben vom 25.10.2022 um 10:27 Uhr. Wir halten abermals fest, dass das Arbeitgeberangebot lediglich in Form einer prozentuellen Abgeltung der Inflation in Höhe von 7% (Stand September) auf die KV- und Ist-Gehälter vorliegt. Wir nehmen außerdem zur Kenntnis, dass **unsere Hauptforderung** nach einem **monatlichen Fixbetrag auf KV- und Ist-Gehälter**, sowie die Erhöhung der val. Nebengebühren im Inflationsschnitt und eine Hebung der Lehrlingseinkommen abermals unberücksichtigt bleiben.

Wir teilen die Ansicht, dass Angebote und Positionen am **Verhandlungstisch** und nicht auf medialem Wege der lösungsorientierteste Weg sind. Warum diese Verhandlungen nun jedoch erst ab 10. November starten sollen, ist für uns **nicht nachvollziehbar**. Zumal Sie in ihrem Schreiben vom 14. Oktober einen Verhandlungstermin am 3. November als nächstmöglichen Termin angeboten haben.

**Wie bereits mehrfach übermittelt, stehen wir jederzeit bereit für weitere zeitnahe Verhandlungstermine.** Ein Sondierungsgespräch der beiden Spitzenverhandler hat bereits am 18.10.2022 stattgefunden und die Forderungen beziehungsweise Gegenangebote liegen am Tisch. Jetzt ist es Zeit, transparent in demokratisch legitimierten Gremien weiter zu arbeiten, um für unsere Kolleg:innen einen sinnvollen und gerechten Abschluss zu erwirken.

**Gerne können wir auch Verhandlungsrunden in zeitlicher Nähe zu den bevorstehenden Betriebsversammlungen vereinbaren.** Die ersten Betriebsversammlungen am 25. Oktober 2022 haben mit über 500 Teilnehmer:innen großes Interesse seitens der Belegschaft gezeigt. Wir gehen davon aus, dass auch bei den nun folgenden Betriebsversammlungen ab 2. November 2022 viele Kolleg:innen von ihrem Recht auf Information Gebrauch machen.

Die bereits sehr angespannte finanzielle Lage der Kolleg:innen verschärft sich täglich, viele Kolleg:innen können sich das Leben nicht mehr leisten. Dies verstärkt die Notwendigkeit und die Entschlossenheit des Verhandlungsteams, ehest möglich einen guten, gerechten Gehaltsabschluss zu erreichen.

In diesem Sinne sehen wir den weiteren Terminen zur Lösung der unterschiedlichen Sichtweisen entgegen und verbleiben in Erwartung Ihrer geschätzten Antwort

mit gewerkschaftlichen Grüßen



Gerhard Tauchner  
Stellvertretender Vorsitzender  
Fachbereich Eisenbahn



Olivia Janisch  
Stellvertretende Vorsitzende  
Fachbereich Eisenbahn



Robert Hofmann  
Bundessekretär